

Die etwas andere Patenschaft

„Unsere Kuh heißt Aasi“

Unsere Redakteurin Britta Moers reiste mit ihren Zwillingen Hannah und Lisa auf einen Hof am Ammersee. Und dort verliebten sie sich in einen ganz besonderen Vierbeiner

Stadtkinder staunen

Das Kälbchen auf dem Hof von Bauernfamilie Wernseher ist erst wenige Tage alt. „Und so süß! Das Fell ist ganz weich“, schwärmen Lisa und Hannah (r.), als sie das Tier streicheln dürfen

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“

Hermann Hesse, deutscher Dichter (1877 - 1962)



Text: Anke Gappel Fotos: Angelika Jakob

„Oh, ist das süß!“ Hannah und Lisa (beide 4 1/2) sind total aus dem Häuschen, als sie in den großen Stall kommen. Das Kälbchen, das im duftenden Heu liegt, ist aber auch zu niedlich. Anfangs noch etwas schüchtern, aber dann immer mutiger setzen sich die Zwillinge aus Hamburg in die Box und streicheln der Mini-Kuh übers seidenweiche Fell. Zusammen mit Mama Britta Moers (38) sind die beiden Mädchen aus Norddeutschland nach Dießen (circa 30 Kilometer südwestlich von München) gereist, weil sie Spannendes vorhaben: Sie wollen auf dem Bauernhof von Familie Wernseher (www.wernseher.de) eine Kuhpatenschaft übernehmen.

Initiator ist die Andechser Molkerei Scheitz am Ammersee. Unterstützt wird sie dabei von Bio-Bauern aus der Region. Deren Kühe liefern nicht nur die gesunde Milch, sondern sind auch die „Patenkinder“ der Verbraucher. „Mit 87 Euro im Jahr kann jeder einen aktiven Beitrag zur Sicherung der ökologischen Landwirtschaft leisten“, erklärt Bauer Anton Wernseher (49). Und: Die Patenfamilien bekommen regelmäßig Post, um zu sehen, wie es „ihrer“ Kuh geht.

Der Landwirt zeigt Hannah und Lisa seine 25 Kühe, für die man eine Patenschaft übernehmen kann. Sie haben so schöne Namen wie Mona, Wichtel und Mosi. „Uiih, sind die groß!“ Gerade mal bis zum mächtigen Kopf der Milchkühe reichen die kleinen Mädchen mit ihren knapp 100 Zentimetern. Staunend beobachten sie, wie warmer Atem aus den Nüstern der Rinder dampft und sie mit ihren großen rosa Zungen ein Heubüschel nach dem anderen in ihre Mäuler schieben.

Draußen herrschen Minusgrade, aber im Stall ist es kuschelig.

Fasziniert gucken die Stadtkinder zu, wie die Kühe an die Melkmaschine angeschlossen werden und die Milch durch die hellen Schläuche läuft. „Meine Kinder wissen zwar, dass nicht alle Kühe lila sind und die Milch kein weiß eingefärbtes Wasser ist“, lacht Britta Moers, „aber wie eine Kuh gemolken wird, das sehen sie heute zum ersten Mal.“

Faszination Landleben. Hannah und Lisa können sich einfach nicht entscheiden, für welche Kuh sie ein Jahr lang Paten sein möchten. „Sie sind alle so hübsch mit ihren braunen Flecken!“, schwärmen die kleinen

Mädchen. „Wenn ihr Lust habt, könnt ihr mir beim Füttern helfen“, schlägt Bauer Anton vor. „Und auch unsere Kaninchen und Ziegen besuchen. Dann habt ihr noch Zeit, euch eine Kuh auszusuchen.“

Mama Britta nutzt die „Gunst der Stunde“, um sich auf dem Bauernhof umzusehen. Bäuerin Anneliese Wernseher (45) zeigt der Besucherin ihren liebsten Ort: Die kleine Hofkapelle, mit der sie sich einen Lebensraum erfüllt hat. „Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk“ – dieses Zitat hat sich die Mutter von Katharina (18) und Johannes (16) zum Lebensmotto gemacht. Und den Moment der Ruhe genießt auch Zwillingen-Mama Britta Moers, als sie auf der Bank vor dem Kreuz sitzt. Der kleine Raum ist adventlich geschmückt, es duftet nach Tannen und Kerzen. Ja, Weihnachten ist nun nicht mehr weit, denkt sie, und dann bekommen wir zum ersten Mal Post von unserer Patenkuh. Denn das gehört zur Abmachung.

„Mami, Mami, unsere Lieblingskuh heißt Mosi!“ Mit vor Aufregung geröteten Wangen ziehen Hannah und Lisa ihre Mutter in den Stall. „Sie hat die schönsten Augen von allen!“ Das findet Mama Britta auch. ■

So einfach können Sie Kuhpate werden

Patenschafts-Vermittler ist die Andechser Molkerei Scheitz (www.andechser-natur.de). Eine Patenschaft kostet einmalig 87 Euro. Paten erhalten ein Patenschafts-Paket mit Bild und Steckbrief „ihrer“ Kuh, Geburtstags- und Weihnachtspost und zweimal jährlich ein „ANDECHSER NATUR Genuss-Paket“, inklusive Teilnahme an einer Führung durch die Molkerei mit Verkostung der Bio-Produkte. Foto und Steckbrief Ihrer Lieblings-Kuh, für die Sie eine Patenschaft übernehmen wollen, finden Sie auf der Microsite www.kuhpatenschaft.de



Streichel-Zoo

Ziegen füttern, mit Hasen kuscheln – für die Hamburger Mädchen ist der Tag auf dem Bauernhof ein großes Erlebnis



Wer ist die Schönste im Stall?

Auf dem Arm von Mama Britta guckt sich Hannah jede Kuh ganz genau an. Dann steht fest: Die Familie will Patin für Kuh Mosi sein